

Ende Juni 2020: Die Lieferung der nachgeordneten Lüfter hat dann doch sehr lange auf sich warten lassen. Das lag aber nicht in Fa. Krick die sich sehr engagiert hat, sondern an Billing Boats.

Entsprechend der Fotos sie die zusätzlichen Lüfter nun nachgebaut, Löcher für die Befestigung sind in den Decks gebohrt. Heute am 28.06.2020 konnte ich das Maschinenhausdeck und ein paar Kleinteile grün lackieren.

Update. 28.07.2020 trotz CORONA ging es, nachdem die Reisewarnung für Schweden aufgehoben wurde, mit meiner Bekannten für vier Tage in ihr Sommerhaus. Mal nach dem Rechten sehen und den Garten durcharbeiten. Mal Abstand von den Dingen in Deutschland nehmen. Jeglicher Kontakt mit anderen Menschen wurde vermieden. Proviant kam aus Deutschland mit, getankt wurde nur an einer Automatentankstelle.

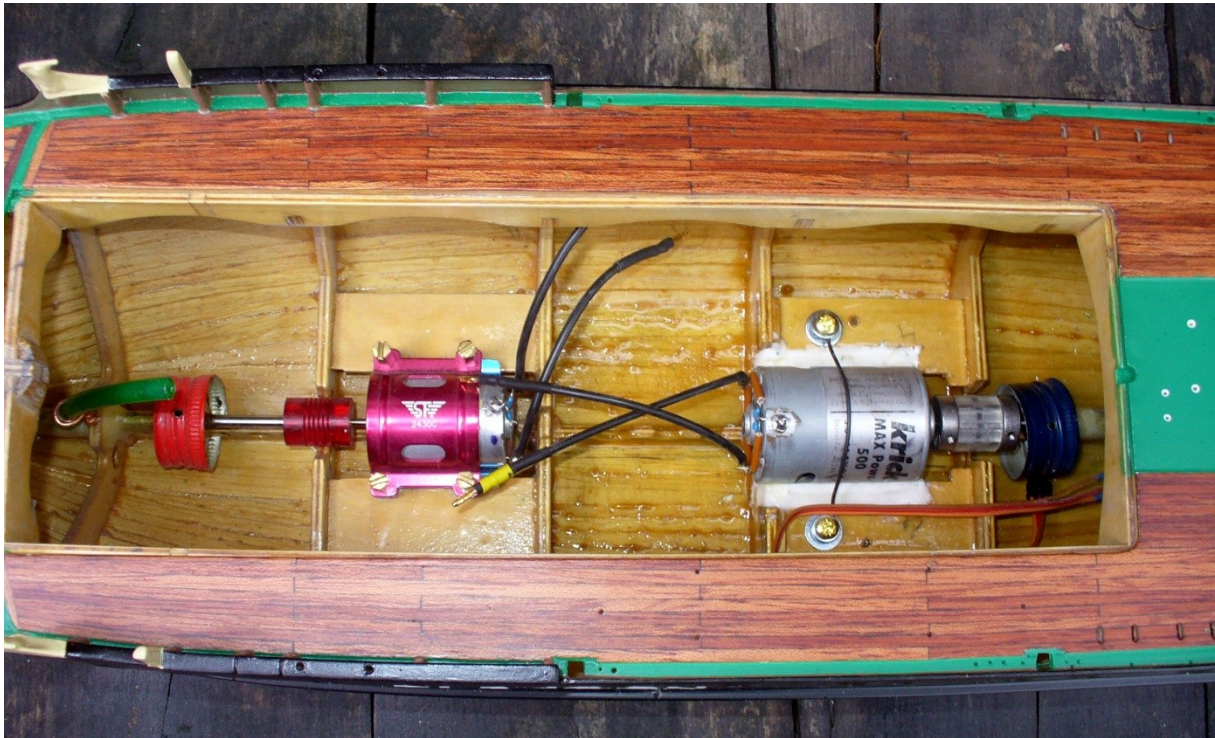
Nicht nur das Maschinenhaus und der Schornstein wurden lackiert, es wurde auch der vordere Brückenaufbau, die Masten und diverse Kleinteile lackiert und teilweise schon montiert. Die restlichen Kleinteile warten sektionsweise in Kunststoffdosen auf ihre Montage.



Der für mich viel zu große Wendekreis hat mir keine Ruhe gelassen. Ich habe mir gedacht, dass der Bugpropeller das Modell trotz Ruderlage immer gradeaus ziehen will. Durch Änderung des Antriebskonzeptes müsste der Wendekreis doch deutlich verkleinert werden können.

Umsetzung: Der Heckmotor wurde eine Nummer größer gewählt und montiert. Die Halterung wurde einfach mittels Festkupplung und eingedicktem Harz „festgestellt, justiert und ausgegossen“. Als das Harz ausgehärtet war, wurde der zuvor in Frischhaltefolie eingewickelte Motor einfach wieder entfernt, die Festkupplung wurde durch eine Hochlastkupplung mit flexiblem Mittelteil ersetzt und wieder montiert. Der Bugmotor soll jetzt standartmäßig nicht mehr mitlaufen.

Die Testfahrt im Pool am 23.08.2020 bestätigte die Theorie. Der Wendekreis ist deutlich kleiner geworden. Nun habe ich allerdings doch viel zu viel Power, was ich aber durch die FB einstellen kann. Der Power 500 Motor zieht bei Vollgas ca. 6 A bei 7,4 LiPo Volt. Bereits bei ca. 2 A ist die Geschwindigkeit mehr als ausreichend. Der nun nicht mehr benötigte mitdrehende Frontpropeller könnte ja eine Sonderfunktion „Eisbrechen“ sein.

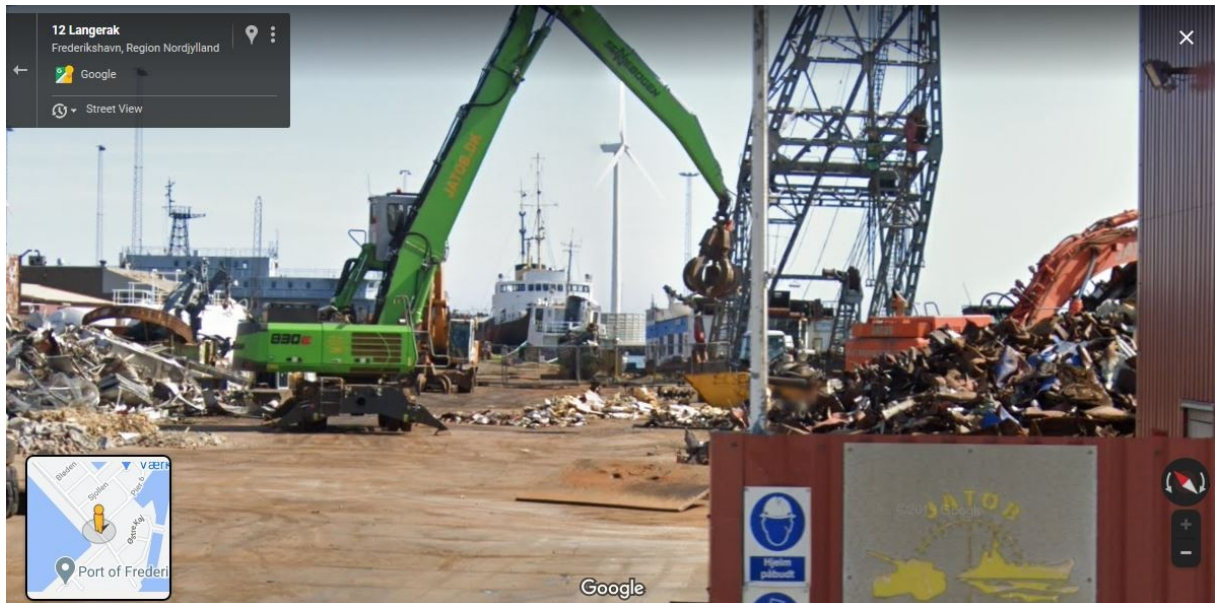


Anhand der mir vorliegenden Fotos habe ich festgestellt, dass die hinteren, am Abgang von Hauptdeck zum Achterdeck stehenden „Lüftermasten“ so nicht mehr vorhanden waren. Bereits vor dem Umbau als Restaurantschiff wurden sie demontiert und durch kleinere Lüfter ersetzt. Anscheinend wurden die seinerzeit dort vorhandenen Ladebäume nicht mehr benötigt.



Am 26.08.2020 hatte ich mal etwas „lange Weile“ und habe nach neuen Informationen / Bildern der ELBJØRN. Das Ergebnis war relativ überschaubar. Nur ganz wenig neue Fotos. Bei Google Street View wurde ich aber in Frederikshavn fündig. Dort waren im Juli 2019 neue Fotos gemacht worden. So konnte dort die ELBJØRN, auf ihre Verschrottung bei der Abwrackwerft JATOB wartend, noch einmal gefunden werden. Kein schöner Anblick.

FOTO Elbjoern\_Abwrackwerft\_Jatob



Im Moment geht es mit der Lackierung der ganzen Kleinteile weiter. Viele warten nicht mehr auf ihre Farbe. Etwa die Hälfte der fertig lackierten Teile hat bereits seinen Platz auf dem Modell gefunden.